

Stellenausschreibung

Behörde: **Bezirksamt Mitte von Berlin**
Amt/OE: Gesundheitsamt

Bezeichnung: **Gesundheitsamtsinspektor/in** BesGr. A 9S
Gesundheitsaufseher/in (m/w/d) Entgeltgruppe E 9a TV-L

Aufgabe/Funktion: **Hygienekontrolleur:in (m/w/d)**
mit 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit
 Familienfreundliche Arbeitszeiten und Rahmenbedingungen werden in dienstlich vertretbarem Umfang ermöglicht.

Besetzbar: **ab sofort** unbefristet
 befristet bis

Einsatzort (Adresse): **Turmstraße 21, Haus B, 10559 Berlin**

Kennzahl: **240/2025**

Arbeitsgebiet:

- Ermittlung und Durchführung seuchenhygienischer Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) zur Verhütung und Weiterverbreitung von Infektionskrankheiten
- infektionshygienische Überwachung von Pflege- und Senioreneinrichtungen, Obdachlosen- und Kindereinrichtungen, Haftanstalten, Tattoo- und Piercing - Studios, Podologen und sonstige Einrichtungen der Gesundheits- und Schönheitspflege, Krankenhauswäscherein, Krankentransportunternehmen, ambulant operierende Arzt- und Zahnarztpraxen und Mitwirkung bei Krankenhausbegehungungen
- Stellungnahmen zu Bauplänen und Baugenehmigungsverfahren
- Überwachungstätigkeit nach der Trinkwasserverordnung
- regel- und anlassbezogene Überwachung von Wasserversorgungsanlagen und Anlagen der Wasseraufbereitung
- Beurteilung von Trinkwasserprüfberichten und Festlegung von Maßnahmen bei Grenzüberschreitung
- Überwachung von Einrichtungen des öffentlichen Badewesens einschließlich Freibäder, medizinischer Bäder und Saunen, Beurteilung von Badewasserprüfberichten und Festlegung von Maßnahmen bei Grenzüberschreitung
- Ermittlung und Beratung beim Auftreten von tierischen Schädlingen und Parasiten, Anordnung von Bekämpfungsmaßnahmen
- Beratung in umweltmedizinischen Fragen
- Anwendung von System-Software
- Außendiensttätigkeit
- Teilnahme am Seuchenalarm-, Katastrophenschutz- und Trinkwasserstab sowie der Rufbereitschaft des Bezirkes
- Zuarbeit im Rahmen der bezirklichen Netzarbeit

Anforderungen:

Bei Tarifbeschäftigte(n) (m/w/d):

Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Gesundheitsaufseher:in oder Hygienekontrolleur:in mit staatlich anerkanntem Abschluss sowie die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheitsaufseher:in bzw. Hygienekontrolleur:in
oder
eine vergleichbare Qualifikation mit staatlich anerkanntem Abschluss der es erlaubt, die Berufsbezeichnung „Hygienekontrolleur/in bzw. Gesundheitsaufseher/in“ zu führen

Bei Beamtinnen und Beamten (m/w/d):

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahnguppe eins (ehemals mittlerer Dienst) gemäß LfbG/LVO-Ges für die Laufbahnfachrichtung Gesundheit und Soziales – Gesundheitswesen – Laufbahnzweig des Dienstes als Gesundheitsaufseher:in

Das als Anlage beigelegte bzw. auf „<https://www.berlin.de/ba-mitte/karriere/stellenangebote>“ abrufbare **Anforderungsprofil** ist Bestandteil der Stellenausschreibung. Das Anforderungsprofil gibt detailliert wieder, welche Kompetenzen die Stelle erfordert und ist Grundlage für die Auswahlentscheidung.

Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Sofern Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, ist für das Auswahlverfahren eine aktuelle dienstliche Beurteilung erforderlich. Bitte veranlassen Sie, dass in Ihrer Personalakte eine entsprechende dienstliche Beurteilung enthalten ist. Zudem werden Sie gebeten, in Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte – auch durch die Beschäftigtenvertretungen – zu erklären.

Falls Sie nicht im öffentlichen Dienst tätig sind, fügen Sie ihrer Bewerbung bitte ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis bei.

Die Übersendung eines Bewerbungsfotos ist nicht erforderlich.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung** vorzugsweise online über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung, unter der folgenden Internetadresse:

<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Hygienekontrolleurin-mwd-de-j62888.html>

Sollte Ihnen dies ausnahmsweise nicht möglich sein, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen direkt an das Bezirksamt Mitte von Berlin (Kontaktdaten s. <http://www.berlin.de/ba-mitte>).

Im Auftrag

Is r a e l



Anforderungsprofil	Stand: Aug 2025 Ges 2 400 Ersteller/in: Ges ID 210 Ges ID Azubi
---------------------------	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion: Hygienekontrolleur:in (m/w/d)	
Dienststelle: Bezirksamt Mitte von Berlin	
Geschäftsbereich Jugend, Familie und Gesundheit Gesundheitsamt	
Fachbereich 2 - Infektionsschutz, medizinischer Katastrophenschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz	

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes <ul style="list-style-type: none">• Ermittlung und Durchführung seuchenhygienischer Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) zur Verhütung und Weiterverbreitung von Infektionskrankheiten• infektionshygienische Überwachung von Pflege- und Senioreneinrichtungen, Obdachlosen- und Kindereinrichtungen, Haftanstalten, Tattoo- und Piercing - Studios, Podologen und sonstige Einrichtungen der Gesundheits- und Schönheitspflege, Krankenhauswäscherein, Krankentransportunternehmen, ambulant operierende Arzt- und Zahnarztpraxen und Mitwirkung bei Krankenhausbegehung• Stellungnahmen zu Bauplänen und Baugenehmigungsverfahren• Überwachungstätigkeit nach der Trinkwasserverordnung• regel- und anlassbezogene Überwachung von Wasserversorgungsanlagen und Anlagen der Wasseraufbereitung• Beurteilung von Trinkwasserprüfberichten und Festlegung von Maßnahmen bei Grenzüberschreitung• Überwachung von Einrichtungen des öffentlichen Badewesens einschließlich Freibäder, medizinischer Bäder und Saunen, Beurteilung von Badewasserprüfberichten und Festlegung von Maßnahmen bei Grenzüberschreitung• Ermittlung und Beratung beim Auftreten von tierischen Schädlingen und Parasiten, Anordnung von Bekämpfungsmaßnahmen• Beratung in umweltmedizinischen Fragen• Anwendung von System-Software• Außendiensttätigkeit• Teilnahme am Seuchenalarm-, Katastrophenschutz- und Trinkwasserstab sowie der Rufebereitschaft des Bezirkes• Zuarbeit im Rahmen der bezirklichen Netzarbeit
	Bewertung: Entgeltgruppe E 9a TV-L Besoldungsgruppe A 9s



	<p>Formale Anforderungen</p> <p><u>Bei Tarifbeschäftigte(n) (m/w/d):</u> Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Gesundheitsaufseher:in oder Hygienekontrolleur:in mit staatlich anerkanntem Abschluss sowie die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheitsaufseher:in bzw. Hygienekontrolleur:in oder eine vergleichbare Qualifikation mit staatlich anerkanntem Abschluss der es erlaubt, die Berufsbezeichnung „Hygienekontrolleur/in bzw. Gesundheitsaufseher/in“ zu führen</p> <p><u>Bei Beamtinnen und Beamten (m/w/d):</u> Erfüllung der laufbahngerechtlichen Voraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahnguppe eins (ehemals mittlerer Dienst) gemäß LfbG/LVO-Ges für die Laufbahnfachrichtung Gesundheit und Soziales - Gesundheitswesen - Laufbahnzweig des Dienstes als Gesundheitsaufseher:in</p>	Gewichtungen entfallen hier
--	--	--------------------------------

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	Digitale Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • kann mit den jeweils einzusetzenden Standard-Software-Produkten umgehen • kann mit dem IT-Fachverfahren OctowareTN umgehen • kann mit luK Standard-Software umgehen 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Fachkenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) • Kenntnis des Gesundheitsdienstgesetzes (GDG) • Kenntnis der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) • Kenntnis der Schädlingsverordnung (SchädlingsVO) 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



3.1.3	Spezifische Rechtskenntnisse		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Infektionsverhütungsverordnung • Kenntnisse der Badegewässerverordnung • Kenntnisse der Ausführungsvorschrift Badewesen • Kenntnisse der DIN - Norm 19643 • Kenntnisse der Liste des Bundes für angewandte Hygiene • Kenntnisse des Bestattungsgesetzes und Ausführungsverordnung • Kenntnisse des Heimgesetzes und Dienstverordnung • Kenntnisse des Kita - Gesetzes • Kenntnisse der Richtlinie über Maßnahmen zur Bekämpfung von Kopfläusen • Kenntnisse der Gefahrenstoffverordnung • Kenntnisse des Baugesetzes • Kenntnisse des Bundesimmissionsschutzgesetzes • Kenntnisse der Falldefinitionen des Robert - Koch - Institutes • Kenntnisse des Seuchenalarmplans • Kenntnisse des Landeskrankenhausgesetzes und Richtlinie für Krankenhaushygiene 					
3.1.4	Allgemeine Rechtskenntnisse		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Gemeinsamen Geschäftsordnung I • Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung 					

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<p>► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> • hält Leistungsniveau auch unter Druck über eine längere Zeit aufrecht 				
	<ul style="list-style-type: none"> • ruft Fachwissen nach dem neuesten Stand und Entwicklung ab 				
	<ul style="list-style-type: none"> • erkennt eigene Fortbildungsbedarfe und wird initiativ 				
3.2.2	Organisationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<p>► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • steuert, unterstützt und überprüft den Zielerreichungsprozess vorausschauend 				
	<ul style="list-style-type: none"> • koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit-, und personengerecht 				
	<ul style="list-style-type: none"> • setzt sich realistische Ziele und Schwerpunkte 				



3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen				
	● nutzt vorhandene Informationen, Vergleichsdaten, Kontakte und Fachwissen				
	● richtet das eigene Handeln auf die definierten Ziele aus				
3.2.4	● setzt Zeit, Arbeitsmittel und Arbeitskraft rationell ein				
	Entscheidungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen				
	● entscheidet zeitnah und nachvollziehbar und übernimmt für die eigenen Entscheidungen Verantwortung				
	● verantwortet auch unerfreuliche Entscheidungen				
	● trifft Entscheidungen serviceorientiert, transparent und übernimmt Verantwortung				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
	● sucht offen und aktiv nach Gesprächen				
	● argumentiert und handelt situations- und personenbezogen				
3.3.2	● vermittelt unerfreuliche Entscheidungen nachvollziehbar				
	Kooperationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben				
	● verhält sich kollegial und hilfsbereit				
3.3.3	● zeigt Kompromissbereitschaft				
	● arbeitet gemeinsam mit allen Beteiligten an der Problemlösung				
	Dienstleistungsorientierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen				
	● arbeitet gern mit Außenkontakten				
	● begreift Arbeit als Dienstleistung				
	● verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufgeschlossen und geht auf ihre Bedürfnisse ein				



3.3.4	Diversity-Kompetenz ► <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none">• geht mit Konflikten und Missverständnissen, die in unterschiedlichen Geschlechterrollen begründet sind, konstruktiv um• versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster• zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► <i>Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ol style="list-style-type: none">1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i>2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabefremdenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i>3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i> <ul style="list-style-type: none">• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung• reflektiert die eigenen Denkmuster und Prägungen• pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte				